



Amtsblatt

Ausgabe 16/2021 am 30. September 2021



v.l.: Ralf Schwarz (Bayernwerk AG), Claudia Crooms (Mitarbeiterin Stadtbücherei), Andrea Trommer (Leiterin der Stadtbücherei), Stephanie Uebelhack (Mitarbeiterin Stadtbücherei) Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein) Foto: Stadt Stein

Lesebegeisterte in Stein dürfen sich auf neue Bücher freuen Preis für Stadtbücherei Stein

Die Stadtbücherei in Stein erhält eines von 50 mit jeweils 1.000 Euro dotierten "Lesezeichen". Ende Juli hat Ralf Schwarz, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, den Preis an Andrea Trommer, Leiterin der Stadtbücherei Stein, übergeben.

"Wir freuen uns, das "Lesezeichen" in diesem Jahr entgegen nehmen zu dürfen. Das Preisgeld kommt natürlich komplett unseren Kindern und Jugendlichen zu Gute. Wir möchten damit vor allem den Comic-Bereich und das Angebot an fremdsprachigen Medien erweitern", so Andrea Trommer. Ralf Schwarz von der Bayern-

werk AG fand nur lobende Worte für das Team der Stadtbücherei: "Öffentliche Büchereien haben die wichtigen Aufgaben, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln, sie an neue Medien heranzuführen und sie bei der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen. Sie sind die tragenden Säulen einer für die Leseförderung unverzichtbaren Infrastruktur. All dies erfüllt die Stadtbücherei in Stein in vorbildlicher Art und Weise." Erster Bürgermeister Kurt Krömer ergänzte: "Wir sind stolz, in Stein ein solch engagiertes Team zu haben. Viele Aktionen, wie beispielsweise die Vorlese-

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 2 Preis für Stadtbücherei Stein
- S. 2 Musikschule Stein
- S. 3 Geburtstage Steiner Bürger:innen
- S. 4 1. Internationale ADAC AC-Stein Classic 2021
- S. 4 Termine
- S. 5 Hofladenquiz 2021
- S. 6 - 7 Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren
- S. 8 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 17/2021 ist am 1. Oktober 2021 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 14. Oktober 2021.

stunden oder den Sommerferien-Leseclub zeigen, dass sich die Steiner Bürgerinnen und Bürger über den großartigen Einsatz des Teams rund um Andrea Trommer glücklich schätzen können. Die tolle Arbeit wird auch aufgrund der Tatsache deutlich, dass einzig die Stadtbücherei im gesamten Landkreis Fürth diesen Preis erhalten hat".

Bereits Anfang Februar hat sich die Stadtbücherei Stein auf das "Lesezeichen" beim Bayernwerk beworben. Man musste vor allem darlegen, inwiefern sich die Bücherei in puncto Leseförderung engagiert und mit welchen Partnern sie zusammenarbeitet. Im Falle der Stadtbücherei gab es eine Kooperation mit der Grundschule, der Mittelschule, dem städtischen Kinderhort und dem Kindergarten "Gräfin Ottilie". Mit dem Preisgeld können neue Bücher und Medien angeschafft werden.

Die diesjährigen Lesezeichen stehen unter dem Motto "(Spiel)Raum für Fantasie". Den Preis vergibt die Bayernwerk Netz GmbH in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund jährlich an Bibliotheken in ganz Bayern. "Das aktuelle Motto drückt es deutlich aus:

Jedes Buch öffnet neuen Spielraum, Raum für Fantasie und Inspiration, aber auch für Wissen und Bildung. Unsere Bibliotheken sorgen dafür, dass jeder Zugang zu diesem wertvollen Gut hat. Deshalb unterstützen wir sie mit dem Lesezeichen", so Ralf Schwarz. Diese Unterstützung ist zweckgebunden und dient dem Kauf neuer Bücher und Medien.

Die Auszeichnung: Lesezeichen

Seit 2007 können sich öffentliche Bibliotheken und Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft in Städten und Gemeinden bis 100.000 Einwohner um ein "Lesezeichen" bewerben. Kindergarten- und Schulbibliotheken sowie privat getragene Bibliotheken sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Die nächste Bewerbungsphase beginnt Anfang 2022. Die Gewinner aus diesem Jahr dürfen sich erst ab 2025 wieder bewerben.

Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/lesezeichen.

Die Musikschule Stein, ...ausgezeichnet! Prüfungen erfolgreich absolviert

Bestens vorbereitet haben alle Teilnehmer:innen eine Theorieprüfung und praktische Prüfung mit Erfolg absolviert. Geprüft wurden die Schüler:innen im theoretischen Bereich (allgemeine Musiklehre, Gehörbildung) und in ihren instrumentalen Hauptfächern.

Das praktische Vorspiel D1 umfasste den Vortrag von Tonleitern, Dreiklängen, Pflicht- und Wahlstücken. In der Prüfungskommission werteten jeweils die Schulleitung, bzw. deren Stellvertreter und zwei weitere Lehrkräfte der Musikschule Stein. Folgende Schülerinnen und Schüler haben sich erfolgreich an der Prüfung beteiligt und sind mit Urkunden und der "Stimmgabel in Bronze" der Bayerischen Sing- und Musikschulen ausgezeichnet worden:

Ninette Hofmann (Tuba), Sophie Koch (Klavier), Lola Kronz (Gitarre), Julian Maintz (Posaune), Emma Uebelhack (Saxophon)



Das praktische Vorspiel D2 umfasste den Vortrag von Tonleitern, Dreiklängen, Pflicht- und Wahlstücken, sowie ein Blattspiel. In der Prüfungskommission werteten jeweils die Schulleitung, bzw. deren Stellvertreter und je eine Lehrkraft der Musikschule Stein und eine externe Lehrkraft.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben sich erfolgreich an der Prüfung beteiligt und sind mit Urkunden und der „Stimmgabel in Silber“ der Bayerischen Sing- und Musikschulen ausgezeichnet worden.

Eva-Maria Engl (Violine), Regina Fesl (Querflöte), Amelie Heidbrink (Violine), Antonia Langenkamp (Klarinette), Julian Maintz (Posaune), Mara Zautner (Klarinette)

Die Musikschule Stein gratuliert allen Teilnehmer:innen und ihren Lehrkräften zu diesem Erfolg ganz herzlich. Die Stadt Stein schließt sich diesen Gratulationen an!

100 Jahre durchs Leben getanzt Ursula Kahl feierte Geburtstag

Es ist einer der ersten Besuche von Bürgermeister Kurt Krömer bei einer Jubilarin seit Beginn der Pandemie und dann gleich ein sehr besonderer: mit ihrem Geburtstag heißt Krömer die Steiner Bürgerin Ursula Kahl im erlesenen Kreis der über Hundertjährigen willkommen und überbringt herzliche Glückwünsche.

Geboren als Tochter eines Nähmaschinenhändlers hat Ursula Kahl die Kindheit und Jugend zusammen mit einem Bruder in Schlesien verbracht. Dort, in Lauban, war sie nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung bei der Sparkasse angestellt und lernte ihren Mann Erich kennen und lieben.

Der Zweite Weltkrieg hatte Flucht und Vertreibung sowie entbehrungsreiche Jahre zur Folge. Frau Kahl gelang mit ihrem Mann die Flucht nach Franken. Die Geschwister – Bruder Heinz Dittrich war als Soldat bei der Marine – trafen sich schließlich in Stein in einer Flüchtlingsunterkunft in der Eisenstraße wieder.

Auch in den schweren Nachkriegsjahren hat Ursula Kahl den Frohsinn nicht verloren. Das Tanzen bereitete ihr damals wie bis zuletzt große Freude – beim Tango gab sie lange Jahre ihren Tanzpartnern den Takt vor. Sport und Bewegung haben die Jubilarin über das Leben begleitet und beides gibt sie



v. l. Karin Dittrich, Stellvertretender Landrat im Landkreis Fürth, Franz Xaver Forman; Jubilarin Ursula Kahl; Erster Bürgermeister der Stadt Stein, Kurt Krömer; Brigitte Köster. Foto: Stadt Stein

auch als das beste Rezept für ein langes Leben an. Bis vor Kurzem ging es noch regelmäßig zum Schwimmen, heute läuft sie täglich mit dem Rollator in beachtlichem Tempo. Freudig nahm Ursula Kahl die Glückwünsche und Präsente des stellvertretenden Landrates im Landkreis Fürth, Franz Xaver Forman und Ersten Bürgermeisters der Stadt Stein, Kurt Krömer, entgegen.

Steiner Bürger feiert 103. Geburtstag Glückwünsche an den zweitältesten Bürger in Stein

Das Jahr 1918. Der 1. Weltkrieg geht zu Ende und die Monarchie weicht der Republik. Es ist auch das Geburtsjahr des ehemaligen deutschen Bundeskanzlers Helmut Schmidt - und von Konrad Reusch, der in Stein am 6. September seinen 103. Geburtstag feierte. Zweiter Bürgermeister Bertram Höfer gratulierte dem zweitältesten Bürger der Stadt persönlich. Er überreichte einen Obstkorb und ein Präsent im Namen der Stadt Stein sowie ein Geschenk des Landrates Matthias Dießl.

Geboren und aufgewachsen ist Konrad Reusch in Nürnberg. Nach seinem Schulabschluss arbeitete er bis 1939 als Schlosser. Diesen Beruf übte er aus, bevor er als Soldat in den 2. Weltkrieg eingezogen wurde. Konrad Reusch kämpfte in Stalingrad und war bis 1950 in russischer Kriegsgefangenschaft. Schreckliche Jahre, die Konrad Reusch bis heute prägten. Nach einigen Jahren in Nürnberg zog er 1969 nach Stein und arbeitete bis zu seinem Ruhestand bei Siemens als Industriemeister. Noch im vergangenen Jahr lebte er zuhause. Nun ist er Bewohner im Steiner Seniorenheim Spectrum und freute sich an seinem Geburtstag über die



Zweiter Bürgermeister Bertram Höfer gratuliert Konrad Reusch zu seinem 103. Geburtstag. Foto: Stadt Stein

zahlreichen Glückwünsche, unter anderem von 2. Bürgermeister Bertram Höfer: "Ich kenne Herrn Reusch schon einige Jahre und die Geburtstagsbesuche bei ihm machen mir immer große Freude. Es ist ein besonderer Mensch mit einem wunderbaren Humor. Ich wünsche Konrad Reusch noch viele schöne Jahre und natürlich die nötige Gesundheit".

1. Internationale ADAC AC-Stein Classic 2021 Sportlich angehauchte Ausfahrt für Oldtimer

2020 musste die Int. ADAC Metz-Rallye-Classic aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Der Automobilclub Stein e. V. hat es aber in diesem Jahr geschafft, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Allerdings war es laut AC Stein ausdrücklich keine "kleine" Metz.

Bei der Int. ADAC AC Stein Classic handelte es sich um eine kompakte Ein-Tages Veranstaltung mit einfachen Aufgaben. Der AC Stein wollte mit dieser Veranstaltung auch Neueinsteigern die Gelegenheit geben, das Lichtschrankenfahren kennenzulernen. Und das ist gut gelungen. Insgesamt waren am 31. Juli 60 Teams mit historischen Fahrzeugen am Start. Der Preis der Stadt Stein wurde von Ersten Bürgermeister Kurt Krömer an Regine und Wolfgang Jung mit ihrem Opel Ascona übergeben. „Herzlichen Dank an das Orga-Team des AC Stein für eine super ausgerichtete Rallye“, so Kurt Krömer



Erster Bürgermeister Kurt Krömer übergibt den Preis der Stadt Stein an Regine und Wolfgang Jung. Foto: Stadt Stein

bei der Preisverleihung im FORUM STEIN. 2022 wird, wenn es die Umstände zulassen, die 16. Metz Rallye Classic 2022 stattfinden.

Termine

Anmeldung Sportlerehrung 2020 und 2021

Auch wenn das sportliche Leben seit März 2020 sehr eingeschränkt und das Training nur begrenzt möglich war, gab es vielleicht doch den ein oder anderen Wettkampf oder Meisterschaft. Diese sportlichen Erfolge möchte die Stadt Stein wieder ehren.

Dazu werden alle Einzelsportler, die keinem Steiner Verein angehören, gebeten, ihre sportlichen Erfolge der Jahre 2020 und 2021 bis spätestens 23.10.2021 schriftlich beim Kulturamt der Stadt Stein, Patricia Brückner, Hauptstr. 56, 90547 Stein oder per E-Mail an p.brueckner@stadt-stein.de zu melden.

Folgende Ränge werden geehrt:

- Deutsche Meister bis Platz 10
- Bayerische Meister bis Platz 3
- Bezirksmeister Platz 1

Sprechstunde des Senioren-und Behindertenrates

Jeden 3. Mittwoch im Monat, von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, Stein
Für Rückfragen:

1. Vorsitzender Bernhard Woznik, Tel. 0911 / 671222
oder
2. Vorsitzende Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

"Denken und Bewegen"

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr Kurs des SBR,
Treffpunkt am Faberpark, Eingang Rednitzstraße/Rotbuchen-
straße, (bequeme Kleidung tragen). Teilnahme auf eigene
Verantwortung.

Anmeldung bei Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Jeden Samstag um 14 Uhr Hundeplatz Stein-Deutenbach (SV)

Training der verschiedenen Gruppen (Welpen und Jung-
hunde, erwachsene Hunde, Fortgeschrittene), weitere
Trainingsgruppen nach Absprache (u.a. Begleithund-Training,
Trick Dogs etc.) www.hundeplatz-stein.de

Freie Plätze bei der vhs Stein



Die vhs Stein und Zirndorf freut sich auf viele Teilnehmer:
innen. Noch gibt es freie Kursplätze für das Herbst/Winter-
Programm.

Einfach reinklicken: www.vhs-zirndorf-stein.de

Dort ist für jeden Geschmack und jedes Hobby etwas dabei.
Das vhs-Team wünscht viel Freude bei den bevorstehenden
Kursen.

HofladenQuiz 2021

Geschenkkörbe für die Gewinner

Welches hausgemachte, fränkische Schmankerl gibt bei uns im Laden? Was ist über der Tür der Hofmetzgerei zu sehen? Wie viele Milchkannen stehen auf dem Schrank unseres Hofladens? Wie heißt der Spruch neben der Brauereiuhr? Diese und 16 weitere Rätsel gab es beim HofladenQuiz in den letzten zwei Monaten für kleine und große Detektive zu lösen.

Insgesamt wurden knapp 150 Flyer ausgefüllt und bei den teilnehmenden Hofläden abgegeben. Nun durften die glücklichen Gewinner ihre Geschenkkörbe auf dem Biohof Decker und beim Veitsbronner Hofladen abholen.

Die feierliche Geschenkübergabe fand am 27. und 28. Juli im Beisein von Landrat Matthias Dießl bzw. von dessen Stellvertreter Franz Forman, als Repräsentant der Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“, sowie der Bürgermeister aus den Kommunalen Allianzen Biberttal-Dillenberg und Zenngrund statt. Gastgeber bei der Prämierung der Gewinner waren die Familien Decker und John, die Hofläden in Cadolzburg bzw. Veitsbronn betreiben. Beide Familien haben sich mit einer Frage beim HofladenQuiz beteiligt und stifteten für die Prämierung jeweils einen der 20 Geschenkkörbe mit regionalen Produkten. Auf dem Biohof von Familie Decker werden u. a. Produkte aus Haskap-Beeren in Bioqualität hergestellt und verkauft. Die Beeren, die wertvolle Antioxidantien enthalten, stammen natürlich aus eigenem Anbau und werden im Familienbetrieb zum Beispiel zu Saft, Senf, Essig, Fruchtaufstrich weiterverarbeitet. In ihrem Hofladen in Veitsbronn führt Familie John u. a. selbst angebauten Spargel und hat verschiedene weitere regionale Produkte wie Eier, fränkische Weine, Honig und viele weitere heimische Spezialitäten im Sortiment.

Tyrese, 10 Jahre alt aus Veitsbronn konnte seinen Geschenkkorb, der vom Milchhaus und Hofladen Lämmermann gestiftet wurde, persönlich entgegennehmen und berichtete stolz: "Ich hätte nie gedacht, dass wir gewinnen! Ich mach sehr gerne Ausflüge mit meiner Familie. Die Rätsel zu lösen hat mir auch großen Spaß gemacht." Mama Katja ergänzte noch, dass sie gleich eine große Radtour für ihre Familie geplant habe, als sie von der Aktion erfuhr. Davor habe sie gedacht, jeder Hofladen hätte nahezu identische Produkte im Angebot. Jetzt sei ihr aber die große Produktvielfalt bewusst geworden und sie habe zahlreiche neue Lieblingsprodukte gefunden.



Tyrese nimmt seinen Gewinn entgegen. Foto: Zenngrund Allianz

Die Organisation rund um das Quiz übernahmen die beiden Allianz-Managerinnen Anne Kratzer und Svenja Schäfer. Unterstützt wurden sie dabei von den Kreisbäuerinnen sowie von der Initiative "Gutes aus dem Fürther Land". Ziel der Aktion, war es den Menschen im Landkreis die vielfältigen Möglichkeiten, frische, regionale Produkte im direkten Umfeld einzukaufen, näher zu bringen.

Als positiven Nebeneffekt brachte das HofladenQuiz allen Teilnehmern zudem etwas Abwechslung in den tristen Corona-Alltag. Im nächsten Jahr hoffen die beiden Organisatorinnen, wieder einen "Tag der Hofläden" anbieten zu können, der im Mai 2022 im Zenngrund stattfinden soll.

Gemeinde/Markt/Stadt
Stadt Stein
 Hauptstraße 56
 90547 Stein

Verwaltungsgemeinschaft

Für Gemeinden/Städte mit einem Eintragsbezirk

Volksbegehren 2021

BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren auf Abberufung des Landtags vom 14.10.2021 bis 27.10.2021

1. Die Gemeinde/Der Markt/Die Stadt bildet einen Eintragsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

EINTRAGUNGSRAUM			
Bezeichnung	Genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja/nein
Rathaus	Hauptstraße 56 90547 Stein	Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.	Ja
		Zusätzlich am Montag, dem 18.10.2021 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am	
		Samstag, dem 23.10.2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird¹⁾. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration nach Art. 84 i.V.m. Art. 65 LWG, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 30 vom 30. Juli 2021.

Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtages

BEKANNTMACHUNG des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 27. Juli 2021 Nr. A1-1365-1-20

I.

Am 24. Juni 2021 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 84 in Verbindung mit Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes (LWG), § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) bekannt:

II.

Volksbegehren auf Abberufung des Landtags

„Die unterzeichneten Stimmberechtigten begehren gemäß Art. 83 des Landeswahlgesetzes die Abberufung des Bayerischen Landtags.“

III.

Die Eintragsfrist beginnt am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, und endet am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021 (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit; die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden **bis spätestens 29. September 2021** zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Die Eintragungslisten für das Volksbegehren werden in allen Gemeinden Bayerns aufgelegt.

Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Joachim Layer (Anschrift: Starzell 29, 84432 Hohenpolding; Tel. 08084/5031266; E-Mail: j.layer@t-online.de),

als sein **Stellvertreter** Herr Karl Hiltz (Anschrift: Zeitlerstr. 3, 80995 München; Tel. 089/1402591; E-Mail: karl.hiltz@hiltz-muenchen.de) benannt (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 LWG).

Ort, Datum
Stein, den , 04.09.2021

Lemnitzer VR Unterschrift

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
veröffentlicht am: _____ im/in der _____

- 1) Bildet die Gemeinde nur einen Eintragsbezirk, sind aber mehrere Eintragsräume vorgesehen, ist Nr. 7.2, dritter Spiegelstrich der VollzH - VB zu beachten. Die Formulierungen der Bekanntmachung sind entsprechend anzupassen.
- 2) Genaue Bezeichnung, Anschrift, Zimmer-Nr. der Niederlegungsstelle

TSV Stein - Abteilung Turnen Geräteturnen für Mädchen ab 4 Jahre

Der TSV Stein bietet für Mädchen ab 4 Jahre wieder Geräteturnen - hinführend auf Leistungsturnen - an. Dies umfasst Schwebebalken, Stufenbarren, Sprung und Bodenturnen.

Die Sportart bietet unzählige Möglichkeiten seine eigene Leistungsfähigkeit zu erleben. Vorführungen und Wettkämpfe geben Gelegenheit das Gelernte zu zeigen. Mut, Selbstbeherrschung, Ehrgeiz, Talent und Disziplin gehören zu den Eigenschaften jeder Turnerin. Erlebnis, Gesundheit, Leistung und das Miteinander - das ist Geräteturnen.

Das Training findet vorerst Samstagvormittag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr - aufgeteilt in Altersstufen - in der TSV-Halle, Mühlstraße 31 in Stein statt. Für den Leistungsbereich sind weitere Trainingseinheiten geplant.

Ein engagiertes Team um Trainer Harald Pitsch freut sich auf Euch! Anmeldung und Fragen an Karin Schaepe unter Tel. 0171 / 2140442 oder per E-Mail: bbkm.schaepe@t-online.de

Bauernmarkt

Am Samstag, den 9. Oktober und 30. Oktober von 8 - 12 Uhr auf dem Mecklenburger Platz

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e.V.

Verkauf von Fairschmecker-Frühstückstüten

Im Rahmen der "Fairen Woche" verkaufen Mitglieder der Steuerungsgruppe Fairtradedstadt-Stein in Zusammenarbeit mit dem EineWeltLaden Stein Frühstückstüten To Go mit Produkten aus dem fairen Handel, für ein gemütliches und leckeres Frühstück zu Hause mit der Familie oder Freunden.



"Süß", "(fast) Herzhaft", "Mix" – in diesen drei Varianten können Sie die Tüten erwerben, jeweils für 11 €

Am Freitag, 8. Oktober vor dem Rathaus (9-11 Uhr)

Am Samstag, 9. Oktober vor dem FORUM Stein (9-11 Uhr)

Sitzungstermine

Hauptverwaltungs Ausschuss: Di., 19.10.2021, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Do., 21.10.2021, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Stadtratssitzung: Di. 26.10.2021, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Turnhalle der Mittelschule

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Straßenreinigung

Nächste Termine: 13.10. - 15.10.2021

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Impressum

Herausgeber: Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein, Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion: Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: a.brettreich@stadt-stein.de

Druckservice: PR & Werbung Weißlein,
Gunzenhausener Str. 3, 91793 Alesheim

Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: 1. Oktober 2021

Nächste Ausgabe: 14. Oktober 2021